



Ortsbeirat Klein-Karben

Protokoll der 23. Sitzung
des Ortsbeirats Klein-Karben
vom 30. Juli 2014

Anwesende:

- Jürgen Dreschel (FW), Christian Neuwirth (CDU), Jochen Schmitt (SPD), Reinhard Wortmann (CDU), Rainer Züsch (SPD)
- Bgm Guido Rahn (Vertreter des Magistrats)
- 16 Gäste und zwei Vertreter der Presse

Ort: Gaststätte zur Ludwigshöhe, Karben
Beginn: 19:30 Uhr

1. Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden
2. Keine Mitteilungen des Magistrats
3. Das Protokoll wird genehmigt
4. Herr Züsch berichtet von wachsenden Müllberg in seiner Nachbarschaft, welcher nachweisbar von einem Anwohner verursacht wird.
Herr Rahn schlägt vor, dies der Stadtpolizei zu melden
5. Herr Züsch erläutert den Wunsch nach neuen Ruhebänken, wenn Nidda-Renaturierung abgeschlossen ist.
Es besteht Konsens, das diese Ruhebänke nach dem Ende der Bauarbeiten erreicht werden sollen.
6. Herr Wortmann erläutert den Wunsch nach Ausbau des Weges links der Nidda (zwischen Sportplatz und Wehr). Flussnah soll hier der vorhandene Trampelpfad begehbar hergerichtet werden (z.B. Bessunger Kies).
Einstimmig wird dem Magistrat empfohlen, bis zum Beginn von größeren Bauarbeiten, den Weg zumindest regelmäßig zu mähen. Bgm Rahn stellt in Aussicht mit den Planungen einer Brücke zu beginnen, welche in Höhe des Wehres über die Nidda führen soll und somit beide Wege verbinden würde. Einstimmig wurde das Vorhaben begrüßt.
7. Frau Angelika Berg trägt im Namen der Anwohner die angespannte Parkplatzsituation am Breul vor.
BgM Rahn stellt in Aussicht noch dieses Jahr eine Parkfläche von bis zu 20 Stellplätzen zu realisieren. Diese Stellplätze könnten anschließen gemietet werden. Laut Frau Berg gäbe es bereits jetzt genügend Interessenten, die den Baubeginn rechtfertigen würden. Anwohner äußern den dringenden Wunsch die Bäume am Schwimmbad drastisch zurückzuschneiden, da das viele Laub sämtliche Regenabläufe verstopfe. Ein Wunsch, den der OB bereits mehrfach an den Magistrat herangetragen hat. Die erfolgten Baumschnitte in der Vergangenheit waren offenbar nicht weitreichend genug

8. Bgm Rahn berichtet über den Sachstand der alten Niddabrücke. Die geplanten Kosten liegen bei 160.000€, die Auftragsvergabe läuft. Bei einer Bauzeit 2-3 Monaten könnte bis Weihnachten die Baumaßnahme beendet sein, Umleitung erfolgt durch Industriegebiet.

Die Stadtpolizei möchte zur nächsten Sitzung die Ergebnisse mitteilen, die sie bei den Kontrollen zur Eindämmung des „Schleichverkehrs“ zwischen Klein-Karben und den Industriegebiet (via Sportplatzbrücke und Feldweg) ermittelt hat.

9. ZickZack-Linie dient zur Verdeutlichung von Parkverbot. Zusätzliche Schilder müssen nicht aufgestellt werden.

10. Lohgasse: Herr Wortmann stimmt Termin für Ortsbesichtigung mit Städtischen MA ab.

In dem Bereich Hügelstrasse / Lohgasse bittet der OB eine Fahrzeugzählung über 1-2 Wochen durchzuführen und die Ergebnisse dem OB mitzuteilen.

Herr Schmitt regt an, dass Gäste von Veranstaltungen im Peter-Geibel-Haus ihre Fahrzeuge im Bereich des alten Marktplatzes abzustellen haben. Das Haus erfreut sich großer Beliebtheit und ist regelmäßig für Veranstaltungen gebucht, was jedoch die Anwohner um „ihre“ Stellplätze bringt. Eine einfache Ansprache des Vermieters seitens der Verkehrsbehörde wäre sehr hilfreich.

Nach der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die LED-Technologie gibt es an wenigen Stellen Verbesserungsbedarf. Sollte eine Strecke als zu dunkel erscheinen, so ist dies der Stadt zu melden, welche dann eine Prüfung vornehmen und ggf. Nachbesserungen durchführen wird.

Herr Züsch regt an, einen Glascontainer vom Friedhof näher im Ort in den verlegen.

Ende gegen 21:30 Uhr

gez. Wortmann
(Ortsvorsteher)

gez. Neuwirth
(Schriftführer)